

[Der Ombudsmann für Sprachen hat seit Jahresbeginn mehr als 1,2 Tausend Beschwerden erhalten](#)

27.04.2023

Das Sekretariat des staatlichen Sprachschutzbeauftragten hat seit Jahresbeginn 1.212 Beschwerden von Bürgern über Verstöße gegen das Sprachengesetz erhalten. Dies berichtet der Pressedienst des Ombudsmannes.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Sekretariat des staatlichen Sprachschutzbeauftragten hat seit Jahresbeginn 1.212 Beschwerden von Bürgern über Verstöße gegen das Sprachengesetz erhalten. Dies berichtet der Pressedienst des Ombudsmannes.

„Der Rekordhalter ist Kiew 491 Beschwerden. Es folgen die Region Odessa 184, die Region Dnipropetrowsk 104, die Region Charkiw 95. Zu den größten Übeltätern gehören Online-Shops und Websites, über die Dienstleistungen angeboten werden (450 Beschwerden). 240 Beschwerden standen in direktem Zusammenhang mit dem Dienstleistungssektor“, präzisierte Kommissar Taras Kremin.

Er fügte hinzu, dass der Bereich Bildung und Wissenschaft nach wie vor zu den sensibelsten gehört.

Ihm zufolge wurden seit Jahresbeginn 153 Beschwerden über Verstöße gegen das Sprachengesetz durch Lehrer registriert&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 149

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.